

3/7 Nachricht von C. P.; Karten aus Karlsbad.-

Dictire Roman weiter.-

Nm. telef. H. K. ganz verdüstert, sich verlassen fühlend - besser sich nicht zu sehn, da ich so ganz wo anders.-

Suz. zu mir, ins Volksth. mit ihr (zum ersten Mal) eine recht lustige Posse Hulla di Bulla; dann mit ihr ins Parkhotel (Hietzing), im Garten genachtm.-

4/7 Besorgungen. Bei Gustav.-

Suz. mittagm. bei mir. Ich lese ihr Anfang der Selbstbiogr. vor (die ihr gefällt).- Sie bleibt bis gegen 5.

Z. N. Richard und Paula; Liptzin und Frau, mein amerik. Verleger Schuster.- Terrasse ... Anregend. Liter.-geschäftliches.- Reigen Erlebnisse, etc.-

5/7 Dict. Roman.

Zu Tisch (mit Kolap) R. L.-

Gegen 5 Suz.; ich begleite sie Westbahn;- zurück; lese zu Hause Charlotte Corday weiter.

Zur Ostbahn, hole Heini ab, finde ihn in guter Stimmung und gut aussehend. Wir nachtm. auf der Terrasse.

6/7 S. Tel. mit Dora (Berlin); mit C. P. (Karlsbad).

- Um 11 Director Deutsch (Sascha) und Dr. Emil Müller (vermittelnd) wegen Tonfilm Liebelei. Tel. Dr. Hoffmann herüber; geschäftl. Unterhandlung.

Zu Tisch mit Heini Paul Marx.

Mit Heini Dvořak Symph. Neue Welt und das Clavier Trio Es dur (Clarinette).

Nm. geordnet, getrödelt.-

Abd. z. N., Paul und Louis Böhm (über Beer). Terrasse. Dann Gewitter.

7/7 Dictirt Briefe etc.-

Mr. L. Schuster (New York) geschäftl. Unterredung;- auch persönl., politisches u. dgl.; in bestem Einvernehmen.

- Nm. wie meist - so gut wie nichts.-

- Z. N. (mit Heini) - Suz. und ihr Mann; zuerst ganz gute Stimmung;- dann, als Heini begann zu spielen (Drei Groschen), ohne Widerhall zu spüren;- verflaute sie; mir war überheiss; später spielte Heini aus Pierrette und Cassian;- so dass es ein leidlicher Abschluss war.- (Suz. war eine Stunde früher gekommen.) - (Mit ihr über „Zug“; Notizen von ihr.)

(Brief C. P. über „Zug“, sehr klug.-) (Las Corday von C. P.; gar